

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**
Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017
Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0
Ersetzt Version: vom 24.06.2008

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **AlproSolvent**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Reinigung- und Lösungsmittel

Zweckbestimmung: Gebrauchsfertige Reinigungslösung auf Basis natürlicher Orangenöle. Säubert Abformlöffel und Instrumente von Pasten und Abformmaterialien (aus Alginat, Silikon, Polyether oder Polysulfid) sowie von Haftlacken und Klebstoffrückständen. Auch geeignet zum Entfernen von Zementresten, Zinkoxid-Eugenol-Pasten und Gips.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Hinweis: Das Produkt ist für den gewerblichen Anwender bestimmt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstraße 9
D-78112 St. Georgen
Telefon: +49 7725 9392-0
Telefax: +49 7725 9392-91
E-Mail: alpro@alpro-medical.de
Internet: www.alpro-medical.com

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: doku@alpro-medical.de

1.4. Notrufnummer

Firmeneigene Notrufnummer: +49 7725 9392-0
Mo. – Fr. von 08:00 – 16:30 Uhr (UTC+1); nur für chemische und gefahrstoffrechtliche Informationen

Giftnotrufzentrale: +49 761 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24 h / 7 d)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| <i>Einstufung</i> | <i>Einstufungsverfahren</i> |
|-------------------------|--|
| Flam. Liq. 2; H225 | auf der Basis von Prüfdaten (Flammpunkt) |
| STOT RE 1; H372 | Berechnungsmethode |
| Asp. Tox. 1; H304 | Berechnungsmethode |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsmethode |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsmethode |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsmethode |
| STOT SE 3; H336 | Berechnungsmethode |
| Aquatic Acute 1; H400 | Berechnungsmethode |
| Aquatic Chronic 1; H410 | Berechnungsmethode |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**
Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017
Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0
Ersetzt Version: vom 24.06.2008

Voller Wortlaut der Gefahrenklassen sowie der H-Sätze: siehe unter ABSCHNITT 16.3.

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

siehe ABSCHNITT 16.1.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Orange, süß, Extrakt (CAS-Nr.: 8028-48-6); Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%) (EG-Nr.: 919-446-0); Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (EG-Nr.: 920-134-1); Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane (EG-Nr.: 920-750-0)

| | | |
|----------------|--|---|
| H-Sätze: | H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| | H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| | H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| | H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| | H372 | Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. | |
| P-Sätze: | P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| | P233 | Behälter dicht verschlossen halten. |
| | P260 | Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| | P280 | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| | P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| | P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. | |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. | |

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

siehe ABSCHNITT 16.2.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

Keine weiteren Gefahren bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**

Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017

Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0

Ersetzt Version: vom 24.06.2008

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | Identifikations-Nummern | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Gewichts-% |
|--|---|---|--|-------------|
| Orange, süß, Extrakt | CAS-Nr.: 8028-48-6 EG-Nr.: 232-433-8 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119493353-35-XXXX | R10 Xn; R65 Xi; R38 R43 N; R50/53 | Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 | ≥ 30 - < 50 |
| Ethanol | CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119457610-43-XXXX | F; R11 | Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 | ≥ 30 - < 50 |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%) | EG-Nr.: 919-446-0 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119458049-33-XXXX | R10 Xn; R48/20-65 R67 N; R51/53 R66 | Flam. Liq. 3; H226 STOT RE 1; H372 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 EUH066 | ≥ 5 - < 15 |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | EG-Nr.: 920-750-0 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119473851-33-XXXX | F; R11 Xn; R65 R67 N; R51/53 R66 | Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 EUH066 | ≥ 5 - < 15 |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | EG-Nr.: 920-134-1 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119480153-44-XXXX | R10 Xn; R65 R67 N; R51/53 R66 | Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 EUH066 | ≥ 1 - < 5 |

Wortlaut der Kennbuchstaben, Gefahrenklassen, R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.3.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
Kontaminierte Kleidung ausziehen.
- Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt: Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**

Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017

Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0

Ersetzt Version: vom 24.06.2008

- Nach Augenkontakt: Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen (Aspirationsgefahr). Sofort Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2.

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Gefahrenzone räumen. Notfallpläne beachten. Sachkundige Personen hinzuziehen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann. Kanalisation abdecken bzw. abdichten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**

Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017

Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0

Ersetzt Version: vom 24.06.2008

Reinigung

Kleine Mengen mit saugfähigem Material (z. B. Lappen, Vlies) aufwischen. Große Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

Sonstige Angaben

Ungeeignete Rückhalte- und Reinigungsmethoden sind nicht bekannt.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.1.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu vermeiden.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nicht erforderlich

Lagerklasse ([DE] TRGS 510): LGK 3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

[DE] TRGS 525 - Gefahrstoffe in Einrichtungen der medizinischen Versorgung (Abschnitt 7 Tätigkeiten mit Desinfektionsmitteln); Ausgabe: September 2014; Quelle: GMBI 2014 S. 1294-1307 v. 13.10.2014 [Nr. 63]; www.baua.de

[DE] DGUV Regel 107-002 (bisher BGR 206) - Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst Ausgabe: Juli 1999; Quelle: www.dguv.de/publikationen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**

Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017

Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0

Ersetzt Version: vom 24.06.2008

Arbeitsplatzgrenzwerte

| Land | Grenzwerte | | | | Rechts- grundlage | Bemerkungen |
|---|----------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|---------------------------|
| | Langzeit (8 Stunden) | | Kurzzeit (15 Minuten) | | | |
| | ppm | mg/m ³ | ppm | mg/m ³ | | |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) (CAS-Nr.: 5989-27-5) [Hauptbestandteil von Orange, süß, Extrakt (CAS-Nr.: 8028-48-6)] | | | | | | |
| Deutschland | 5 | 28 | 20 | 112 | TRGS 900 | Kat. II, DFG, H, Sh, Y |
| EU | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Österreich | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Schweiz | 7 | 40 | 14 | 80 | VUV; SUVA | S, SS _c |
| Ethanol (CAS-Nr.: 64-17-5) | | | | | | |
| Deutschland | 500 | 960 | 1000 | 1920 | TRGS 900 | Kat. II, DFG, Y |
| EU | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Österreich | 1000 | 1900 | 2000 | 3800 | GKV 2011 | |
| Schweiz | 500 | 960 | 1000 | 1920 | VUV; SUVA | SS _c |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%) (EG-Nr.: 919-446-0) Siehe TRGS 900: Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasser- stoffe), additiv-frei, RCP-Gruppe: C9-C15 Aromaten | | | | | | |
| Deutschland | | 100 | | 200 | TRGS 900 | Kat. II, AGS |
| EU | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Österreich | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Schweiz | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (EG-Nr.: 920-134-1) Siehe TRGS 900: Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasser- stoffe), additiv-frei, RCP-Gruppe: C9-C15 Aliphaten | | | | | | |
| Deutschland | | 600 | | 1200 | TRGS 900 | Kat. II, AGS |
| EU | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Österreich | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Schweiz | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |

Verwendete Abkürzungen, Symbole, Ziffern und Erläuterungen in Spalte „Bemerkungen“

| | |
|-----------------|--|
| AGS | Ausschuss für Gefahrstoffe |
| DFG | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) |
| H | Hautresorptive Stoffe |
| Kat. II | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe |
| S | Sensibilisierung |
| Sh | Hautsensibilisierende Stoffe |
| SS _c | Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden. |
| Y | Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |

Biologische Grenzwerte

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein biologischer Grenzwert festgelegt ist.

Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2012-06; Titel: Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe;
Deutsche Fassung von EN 482:2012

DIN EN 689:1995-04; Titel: Arbeitsplatzatmosphäre - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Meßstrategie;
Deutsche Fassung von EN 689:1995

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**
Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017
Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0
Ersetzt Version: vom 24.06.2008

DIN EN 14042:2003-07; Titel: Arbeitsplatzatmosphäre - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe;
Deutsche Fassung von EN 14042:2003

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen

Die Augendusche (bzw. Augenspülflasche) muss sich in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|------------------------|---|
| Augen-/Gesichtsschutz: | Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 |
| Hautschutz: | |
| Handschutz: | Schutzhandschuhe gemäß EN 374 |
| | <u>Spritzschutz:</u> |
| | Einmalhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Schichtdicke 0,11 mm) |
| | <u>Dauerkontakt (> 480 min):</u> |
| | Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Schichtdicke 0,40 mm) |
| Sonstiger Hautschutz: | Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| Atemschutz: | Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| Thermische Gefahren: | Keine speziellen Schutzmaßnahmen erforderlich. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------------------------|--|
| Aussehen: | klare, farblose Flüssigkeit |
| Geruch: | nach Lösemittel |
| Geruchsschwelle: | keine Daten verfügbar |
| pH-Wert: | nicht anwendbar (… °C) |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | keine Daten verfügbar |
| Siedebeginn und Siedebereich: | keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt: | 14 °C (EN ISO 2719:2002) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | Ethanol: 3 Vol.-% Orange, süß, Extrakt: 0,7 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | Ethanol: 15 Vol.-% Orange, süß, Extrakt: 6,1 Vol.-% |
| Dampfdruck: | keine Daten verfügbar (… °C) |
| Dampfdichte: | keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte: | 0,80 – 0,90 (20 °C) |
| Löslichkeit in Wasser: | teilweise löslich |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**
Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017
Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0
Ersetzt Version: vom 24.06.2008

| | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur: | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | keine Daten verfügbar |
| Viskosität: | keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften: | keine |

9.2. Sonstige Angaben

| | | |
|------------------------|-----------------|----------|
| Brechungsindex nD: | 1,4096-1,4307 | (20 °C) |
| Elektr. Leitfähigkeit: | nicht anwendbar | (... °C) |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze und Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt

| | |
|-----------------------------|---|
| Akute orale Toxizität: | Schätzwert Akuter Toxizität $ATE_{mix} > 2000$ mg/kg => keine Einstufung |
| Akute dermale Toxizität: | Schätzwert Akuter Toxizität $ATE_{mix} > 2000$ mg/kg => keine Einstufung |
| Akute inhalative Toxizität: | Schätzwert Akuter Toxizität $ATE_{mix} > 20$ mg/l => keine Einstufung |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt

Verursacht Hautreizungen. [Berechnungsmethode]

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**
Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017
Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0
Ersetzt Version: vom 24.06.2008

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt

Verursacht schwere Augenreizung. [Berechnungsmethode]

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. [Berechnungsmethode]

Inhaltsstoffe

Orange, süß, Extrakt (CAS-Nr.: 8028-48-6):

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. [Berechnungsmethode]

Inhaltsstoffe

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%) (EG-Nr.: 919-446-0):

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane (EG-Nr.: 920-750-0):

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (EG-Nr.: 920-134-1):

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt

Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition. [Berechnungsmethode]

Inhaltsstoffe

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%) (EG-Nr.: 919-446-0):

Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Produkt

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. [Berechnungsmethode]

Inhaltsstoffe

Orange, süß, Extrakt (CAS-Nr.: 8028-48-6):

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%) (EG-Nr.: 919-446-0):

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane (EG-Nr.: 920-750-0):

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (EG-Nr.: 920-134-1):

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**
Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017
Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0
Ersetzt Version: vom 24.06.2008

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. [Berechnungsmethode]

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch abbaubar. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Inhaltsstoffe abgeleitet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationaler und regionaler Vorschriften als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Nicht über das Abwasser entsorgen. Produkt möglichst im Originalbehälter belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Produktreste: 20 01 13* Lösemittel

Entsorgung der Verpackung

Mit Produkt verunreinigte Verpackungen gelten als gefährliche Abfälle und sind entsprechend zu entsorgen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Verunreinigte Verpackungen: 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfehlung

Verunreinigte Verpackungen sind optimal zu entleeren und können dann nach entsprechender Reinigung (Ausspülen mit Wasser) einer Wiederverwertung zugeführt werden.

[DE] In Deutschland werden Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwertet.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**
Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017
Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0
Ersetzt Version: vom 24.06.2008

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.0. Transporteinstufung

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften im Straßenverkehr (ADR), Eisenbahnverkehr (RID), Binnenschiffsverkehr (ADN), Seeverkehr (IMDG-Code) und Luftverkehr (ICAO-TI/IATA-DGR).

14.1. UN-Nummer

UN 3295

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.

IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 3
Nebengefahr(en): -

14.4. Verpackungsgruppe

II

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ADN

Umweltgefährdend (Environmentally Hazardous): Ja

IMDG-Code

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

14.8. Weitere Informationen

Beförderungskategorie gemäß ADR Abschnitt 1.1.3.6: 2
Höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit gemäß ADR Abschnitt 1.1.3.6: 333 L
Begrenzte Menge (Höchstmenge je Innenverpackung) gemäß ADR/RID/ADN/IMDG-Code: 1 L
Klassifizierungscode gemäß ADR/RID/ADN: F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr gemäß ADR/RID: 33
Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR/RID: D/E
Trenngruppe gemäß IMDG-Code Abschnitt 5.4.1.5.11.1: -
EmS-Codes: F-E, S-D

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**
Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017
Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0
Ersetzt Version: vom 24.06.2008

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen
nicht zutreffend

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG
nicht zutreffend

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien
nicht zutreffend

RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso-III-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG

| <i>Gefahrenkategorie</i> | <i>Mengenschwelle in Tonnen (Betriebe der unteren Klasse)</i> | <i>Mengenschwelle in Tonnen (Betriebe der oberen Klasse)</i> |
|-------------------------------|---|--|
| P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN | 5.000 | 50.000 |
| E1 UMWELTGEFAHREN | 100 | 200 |

RICHTLINIE 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)
nicht zutreffend

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)
nicht zutreffend

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)
nicht zutreffend

RICHTLINIE 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

RICHTLINIE 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende oder stillende Mütter beachten.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

WGK 3 (stark wassergefährdend); Einstufung nach Anhang 4, Nr. 3 anhand der Komponenten.

Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV)

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende oder stillende Mütter nach § 5 MuSchArbV beachten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**
Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017
Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0
Ersetzt Version: vom 24.06.2008

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Hinweis: Hierbei handelt es sich um die bisherige Einstufung; Produkte mit dieser Einstufung können sich noch in der Lieferkette bzw. im Handel befinden und dürfen bis zum 01.06.2017 abverkauft werden.

R10
Gesundheitsschädlich; Xn; R65
Reizend; Xi; R38
R43
R67
Umweltgefährlich; N; R50/53

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter ABSCHNITT 16.3.

16.2. Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Hinweis: Hierbei handelt es sich um die bisherige Kennzeichnung; Produkte mit dieser Kennzeichnung können sich noch in der Lieferkette bzw. im Handel befinden und dürfen bis zum 01.06.2017 abverkauft werden.

Gefahrensymbole:



Gefahrenbezeichnungen: Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Orangenterpene; Naphtha (Erdöl), leichte hydrogecrackte

| | | |
|----------|--------|--|
| R-Sätze: | R10 | Entzündlich. |
| | R38 | Reizt die Haut. |
| | R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| | R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| | R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| | R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| S-Sätze: | S7 | Behälter dicht geschlossen halten. |
| | S23 | Dämpfe nicht einatmen. |
| | S24 | Berührung mit der Haut vermeiden. |
| | S37 | Geeignete Schutzhandschuhe tragen. |
| | S61 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. |
| | S62 | Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (Richtlinie 1999/45/EG Anhang V):

Der R67 ist anzugeben (siehe oben)

16.3. Wortlaut der Kennbuchstaben, Gefahrenklassen, R- und H-Sätze

Kennbuchstaben und Gefährlichkeitsmerkmale

| | |
|----|-------------------|
| F | Leichtentzündlich |
| N | Umweltgefährlich |
| Xi | Reizend |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**

Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017

Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0

Ersetzt Version: vom 24.06.2008

Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrenklassen

| | |
|-----------------|--|
| Aquatic Acute | Akut gewässergefährdend |
| Aquatic Chronic | Langfristig gewässergefährdend |
| Asp. Tox. | Aspirationsgefahr |
| Eye Irrit. | Augenreizung |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeiten |
| Skin Irrit. | Reizwirkung auf die Haut |
| Skin Sens. | Sensibilisierung der Haut |
| STOT RE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) |
| STOT SE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) |

R-Sätze (Bezeichnung der besonderen Gefahren)

| | |
|--------|---|
| R10 | Entzündlich. |
| R11 | Leichtentzündlich. |
| R38 | Reizt die Haut. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R48/20 | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

H-Sätze (Gefahrenhinweise)

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H372 | Schädigt die Organe <alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

EUH-Sätze (Ergänzende Gefahrenmerkmale und Kennzeichnungselemente)

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|---|

16.4. Abkürzungen und Akronyme

| | |
|-----|--|
| ADN | <u>A</u> ccord européen relatif au transport international des marchandises <u>d</u> angereuses par voie de <u>n</u> avigation intérieure (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR | <u>A</u> ccord européen relatif au transport international des marchandises <u>d</u> angereuses par <u>r</u> oute (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| AVV | <u>A</u> bfall <u>v</u> erzeichnis- <u>v</u> erordnung |
| BGR | <u>B</u> eruf <u>g</u> enossenschaftliche <u>R</u> egeln |
| CAS | <u>C</u> hemical <u>A</u> bstracts <u>S</u> ervice |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**

Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017

Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0

Ersetzt Version: vom 24.06.2008

| | |
|-----------|--|
| CLP | Regulation on <u>C</u> lassification, <u>L</u> abelling and <u>P</u> ackaging of Substances and Mixtures (Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) |
| [DE] | Nationale, deutsche Bestimmungen |
| DGUV | <u>D</u> eutsche <u>G</u> esetzliche <u>U</u> nfallversicherung |
| DIN | <u>D</u> eutsches <u>I</u> nstitut für <u>N</u> ormung e.V. |
| EAK | <u>E</u> uropäischer <u>A</u> bfallartenkatalog |
| EG | <u>E</u> uropäische <u>G</u> emeinschaft |
| EmS | <u>E</u> mergency <u>S</u> chedules (Unfallbekämpfungsmaßnahmen für Schiffe, die gefährliche Güter befördern) |
| EN | <u>E</u> uropäische <u>N</u> orm |
| EU | <u>E</u> uropäische <u>U</u> nion |
| EWG | <u>E</u> uropäische <u>W</u> irtschaftsgemeinschaft |
| GHS | <u>G</u> lobally <u>H</u> armonized <u>S</u> ystem of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) |
| GKV | Grenzwerteverordnung [Österreich] |
| GMBI | <u>G</u> emeinsames <u>M</u> inisterialblatt |
| IATA-DGR | <u>I</u> nternational <u>A</u> ir <u>T</u> ransport <u>A</u> ssociation - <u>D</u> angerous <u>G</u> oods <u>R</u> egulations (Internationale Luftverkehrs-Vereinigung – Gefahrgutvorschriften) |
| IBC-Code | International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk (Internationale Vorschrift für die Konstruktion und Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut transportieren) |
| ICAO-TI | Technical Instructions For The Safe Transport of Dangerous Goods by Air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter auf dem Luftweg) |
| IMDG-Code | International <u>M</u> aritime Code for <u>D</u> angerous <u>G</u> oods (Internationale Vorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr) |
| LGK | <u>L</u> agerklasse |
| MARPOL | International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships (Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe) |
| N.A.G. | Nicht anderweitig genannt |
| N.O.S. | Not otherwise specified |
| OECD | <u>O</u> rganization for <u>E</u> conomic <u>C</u> o-operation and <u>D</u> evelopment (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) |
| PBT | <u>P</u> ersistent, <u>b</u> ioaccumulative and <u>t</u> oxic (Persistent, bioakkumulierbar und toxisch) |
| ppm | <u>P</u> arts <u>p</u> er <u>m</u> illion (Teile pro Million) |
| REACH | <u>R</u> egistration, <u>E</u> valuation, <u>A</u> uthorisation and Restriction of <u>C</u> hemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien) |
| RID | <u>R</u> èglement concernant le transport <u>I</u> nternational ferroviaire de marchandises <u>D</u> angereuses (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr) |
| SUVA | <u>S</u> chweizerische <u>U</u> nfallversicherungsanstalt |
| TRGS | <u>T</u> echnische <u>R</u> egeln für <u>G</u> efahrstoffe |
| UN | <u>U</u> nited <u>N</u> ations (Vereinte Nationen) |
| UTC | Koordinierte Weltzeit (englisch: Coordinated Universal Time, französisch: Temps Universel Coordonné) |
| vPvB | <u>V</u> ery <u>p</u> ersistent and <u>v</u> ery <u>b</u> ioaccumulative (Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |
| VUV | <u>V</u> erordnung über die <u>U</u> nfallverhütung [Schweiz] |
| WGK | <u>W</u> assergefährdungsklasse |

16.5. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA) – Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern; Version 2.2 (Dezember 2014); http://echa.europa.eu/documents/10162/13643/sds_de.pdf
- GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU) – Lehrgang „Sicherheitsdatenblatt“; <http://www.bgbau.de/gisbau/SDB/lehrgang/lehrgang.htm>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **AlproSolvent**

Erstellt/Überarbeitet am: 22.02.2017

Druckdatum: 28.02.2017

Version: 1.0

Ersetzt Version: vom 24.06.2008

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA) – Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (10/2014); http://echa.europa.eu/documents/10162/13562/clp_labelling_de.pdf
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA), Registrierte Stoffe; <http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis; <http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/cl-inventory-database>
- Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS-Stoffdatenbank und GESTIS - Internationale Grenzwerte; <http://www.dguv.de/dguv/ifa/index.jsp>
- Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftstelle wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe); <http://webrigoletto.uba.de/rigoletto>

16.6. Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.
[DE] Unterrichtung und Unterweisung der Beschäftigten nach § 14 Gefahrstoffverordnung.

16.7. Hinweis auf Änderungen

Neufassung des Sicherheitsdatenblattes. Sämtliche Abschnitte wurden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) inkl. Verordnung (EU) Nr. 453/2010 überarbeitet. Das Produkt wurde nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) neu eingestuft.

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten nur für das beschriebene Produkt im Zusammenhang mit seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Den Angaben liegt der aktuelle Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung zugrunde. Sie dienen insbesondere dazu, unser Produkt im Hinblick auf die von ihm ausgehenden Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkt- und Qualitätseigenschaften dar.
